

## PRESSEMITTEILUNG

für die Wirtschaftspresse / Tagespresse

Esslingen, den 26.05.2007

Ausschnitt aus der Esslinger Zeitung:

16

# TRADITIONSUNTERNEHMEN

Samstag, 26. Mai 2007

## Chancen entschlossen beim Schopf gepackt

Spedition Diehl profiliert sich als Logistik-Komplettanbieter und wächst vor allem nach Osten

Kurz vor dem Fall der Mauer soll Michail Gorbatschow den ehemaligen DDR-Staatschef Erich Honecker mit den Worten „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ zu Reformen ermuntert haben. Reformen blieben aus, Mauer und Honecker fielen, und es entwickelten sich völlig neue Möglichkeiten gen Osten – auch geschäftlich. Diese Chancen hat die Spedition Diehl entschlossen beim Schopf gepackt. „Die Region Stuttgart ist auch beim Export in die neuen EU-Länder nach Osteuropa absolute Spitze“, sagt Elena Diehl, die Marketingleiterin der Spedition. Hier vor allem wächst das Unternehmen, wobei es sich als Komplettanbieter in Sachen Logistik schon zuvor national wie international profiliert hatte. Und es hat den Standort Esslingen konsequent gestärkt.

Im Jahr 1933 gründete Wilhelm Diehl das Fuhrunternehmen in der Pliensauvorstadt. Rasch wurde es dort zu eng,



Nicht nur Tschechien und die Slowakei fährt Diehl vom Standort in der Zeppelinstraße an. Die Spedition hat über ganz Europa ein dichtes Netz mit Kooperationspartnern gesponnen. Foto: e

mit dem Umzug in die Zeppelinstraße war Diehl 1959 eine der ersten Firmen im Industriegebiet Oberesslingen/Zell. In der hart umkämpften Verkehrswirtschaft setzte Diehl in der Folge früh auf Kooperationen. Mitte der 1980er-Jahre war die Spedition Gründungs-

mitglied der Fortras, der Vorläuferin der System Alliance United Logistics, einem Zusammenschluss von mittelständischen Unternehmen, der ein flächendeckendes Netzwerk über ganz Deutschland spannt, mittlerweile 16 Kooperationspartner mit 42

Depots zählt und in der Regel über Nacht das ganze Bundesgebiet mit Waren bedient. „Nach der politischen Wende und den EU-Beitritten ist Diehl ein Euro-Landspezialist mit Schwerpunkt Osteuropa“, sagt Geschäftsführer Gerhard Diehl. Man bediene zwischen-

zeitlich nicht nur die „Rennstrecken“ in Westeuropa im täglichen Direktverkehr, sondern vom Baltikum bis Bulgarien auch alle Wirtschaftszentren Osteuropas, so Gerhard Diehl weiter. Im vergangenen Jahr war bei der Esslinger Spedition der internationale Umsatz erstmals höher als der nationale. Die Belegschaft wurde aufgestockt. 260 Mitarbeiter und viele vertraglich verbundene Frachtführer bewältigen das tägliche Güteraufkommen mit 4000 Sendungen und etwa 2000 Tonnen. Diehl profitiert dabei auch mit den Außenstellen in Schwäbisch Hall und Tuttlingen vom Standort in der Metropolregion Stuttgart und deren außerordentlicher Wirtschaftskraft. „Wir profitieren im Raum Mittlerer Neckar von den persönlichen Beziehungen, die im Laufe der Jahre aufgebaut wurden“, macht Elena Diehl klar. Die Marketingleiterin verkörpert die dritte Generation in dem Familienunternehmen.

Ihr Ansprechpartner bei der diehl-spedition:

Elena Diehl

Telefon: 07 11 / 93 11-14 2

Telefax: 07 11 / 93 11-25 0

E-Mail: [Elena.Diehl@diehl-spedition.com](mailto:Elena.Diehl@diehl-spedition.com)

[www.diehl-spedition.com](http://www.diehl-spedition.com)